

PFARREI OTTERING



Pfingstparrbrief

2022

30.05. – 26.06.

22-25



**Priesterweihe von Diakon Suresh Babu Kanumuri
am Samstag, 25. Juni 2022
im Hohen Dom St. Peter in Regensburg**

Das Hohe Pfingstfest! Der Geburtstag der Kirche! Der Heilige Geist kommt auf uns herab!

Am Pfingstfest betritt sozusagen der Heilige Geist als Drittes nach Gottvater und Sohn „die Bühne“. Von Jesus in den Evangelien angekündigt und versprochen, berichtet die Apostelgeschichte im zweiten Kapitel von seiner Herabkunft im Brausen und in Feuerzungen und von seiner erstaunlichen Wirkung: die Jünger sind plötzlich voller Mut und erzählen von Jesu Leben, Sterben und von seiner Auferstehung – und die Menschen, egal welcher Herkunft und Sprache, verstehen sie. Was beim Turmbau von Babel – der Gegengeschichte zu Pfingsten – beginnt: die Verwirrung der Sprachen, ist in diesem pfingstlichen Moment aufgehoben. Seitdem sind wir als Christen aufgerufen und

ermutigt, verständlich von Gott zu erzählen und ihn in der Tat zu bezeugen, indem wir füreinander Verständnis haben – in der Liebe zueinander, in der Achtung voreinander, in der Solidarität miteinander. Zu Pfingsten betritt der Heilige Geist als Drittes „die Bühne“ – da ist es nur folgerichtig, dass wir eine Woche später den Dreifaltigkeitssonntag feiern, an dem wir die Dreieinigkeit oder Dreifaltigkeit Gottes bekennen. Die Dreifaltigkeit Gottes hat keine Verankerung in einem biblischen Ereignis wie Weihnachten, Ostern oder Pfingsten, dennoch ist sie nicht außerbiblisch. Jesus spricht – zum Beispiel in der vom Evangelisten Johannes überlieferten Abschiedsrede – von Vater, Sohn und Heiligem Geist und ihrem

Verhältnis zueinander. Die Kirche sah sich in späterer Zeit aufgerufen, dieses Verhältnis in eine Lehre zu gießen, damit Menschen in der Lage sind, das ihnen Mögliche zu verstehen. Wobei das menschliche Verständnis an Grenzen stößt, an denen wir zu Glaube und Bekenntnis eingeladen sind.



Foto: Michael Tillmann

Wir feiern Gottesdienst:

Alle Kirchen der Pfarrei Ottering sind tagsüber offen
zum persönlichen Gebet!
Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten –
sonntags wie werktags!
Beten Sie auch gerne gemeinsam
in den Familien daheim!

Samstag, 28. Mai, Samstag der 6. Osterwoche

- 13.00 Dreifaltigkeitsberg: **Kirchliche Trauung** von Lara und Markus Eckhart (Pfr. Thomas Kratzer)
- 18.00 Moosthenning: Vorabendmesse mit VfR Moosthenning (Pfr) VfR Moosthenning f. + Mitglieder
+ 28.05.1996 Josef Kerscher 63 J (Schmidbauer)
+ 29.05.2000 Hildegard Satrovski 76 J
+ 31.05.2002 Paul Maushammer 22 J (Malthaner)
L: Brigitte Huber K: Brigitte Huber
- 19.00 Lengthal: Vorabendmesse (PVC)
Anna u. Christa Kronbeck f. + Bruder u. Onkel
L: Maria Brandl, Johann Hobmaier



Sonntag, 29. Mai, 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Schrifttexte L1: Apg 7, 55-60 L2: Offb 22, 12-14. 16-17. 20 Ev: Joh 17, 20-26

- 8.30 Thürnthening: Hl. Messe (PVC)
KSK Thürnthening f. + Mitglied Willi Beibl
Erna Wiesbeck f. + Ehemann u. Verwandtschaft
Fam. Annemarie Spanner f. + Hilde, Emil u. Manfred Ferstl
Fam. Helmut Spanner f. + Willi Beibl
Fam. Maria Hoffmann f. + Ehemann, Schwiegereltern u. Tante Anne
Fam. Maria Hoffmann f. + Josef Mittermeier, Gattering
Fam. Helga Wenninger f. + Schwägerin Roswitha Strohmeier
Stephanie Dollak f. + Opa Willi Beibl
Sebastian Dollak f. + Uropa Willi Beibl
Mariele Held m. Familie f. + Ehemann, Vater u. Opa z. Sterbetag

- 10.15 Ottering: Pfarrmesse m. Hl. Amt (PVC)
Karl Greitl f. + Mutter u. Schwager
Alfons Ruhstorfer f. + Ehefrau z. Geburtstag
Anna Schneil m. Kinder f. + Ehemann, Vater u. Opa z. Geburtstag
Fam. Landes f. + Ehemann u. Vater
Anna Seemann f.+ Eltern
Alfred u. Martha Weiß f. + Sohn Alfred Weiß
Walter Gröbner f. + Schulfreund Johann Höhenberger
Alfred Reithmeier f. + Eltern
Zenta Reithmeier f. + Eltern
Matthias Fischer f. + Ehefrau Irma
L: Matthias Fischer

- 10.15 Dreifaltigkeitsberg: Hl. Messbundamt (Pfr)
Monatsamt des Messbunds Dreifaltigkeitsberg
L: Anna Stieberger

- 11.30 Thürnthening: **Hl. Tauffeier** von Jonas Bayer (Pfr)

- 11.30 Lengthal: **Hl. Tauffeier** von Felia Feuerecker (PVC)

- 13.00 Thürnthening: Rosenkranz

- 13.00 Dornwang: Rosenkranz

- 18.00 Thürnthening: **Maiandacht** an der Zurl-Kapelle

- 19.00 Rimbach: **Maiandacht**

- 19.00 Forst: **Maiandacht**

- 19.00 Moosthenning: **Maiandacht**

Dienstag, 31. Mai, Dienstag der 7. Osterwoche Sternwallfahrt nach Gattering

- 18.15 Thürnthening: Bittgang nach Gattering
18.30 Ottering: Bittgang nach Gattering
18.30 Oberdaching: Bittgang nach Gattering
18.30 Gattering: Fatima-Sammelrosenkranz
19.00 Gattering: Bittmesse zu Ehren von Mariä Hilf (Pfr)
Luise Fischer f. + Schwester Irma
L: Roman Schütz

- 20.00 Lengthal: **Lichterprozession** zur Kapelle; anschl. **Maiandacht** (PVC)



Mittwoch, 01. Juni, Hl. Justin

7.00 Dreifaltigkeitsberg: Bittmesse der Pfarrei St. Johannes Dingolfing

18.00 Moosthenning: Hl. Messe (**20 Jahre Christl. Frauenkreis**) (Pfr)
Christlicher Frauenkreis Moosthenning f. + Mitglieder

Donnerstag, 02. Juni, Hl. Marcellinus und hl. Petrus

16.00 Thürnthening: Hl. Messe (Pfr)
Fam. Jakob Ismair f. + Willi Beibl

Freitag, 03. Juni, Hl. Karl Lwanga und Gefährten

6.45 Moosthenning: Hl. Messe der Regensburger Fußwallfahrer (Pfr)

19.00 Dornwang: Hl. Messe (PVC)
+ 03.06.2020 Anton Kiermeier 84 J
+ 04.06.1995 Wenzel Friedl 94 J
+ 04.06.2000 Hildegard Ruhstorfer 74 J

Samstag, 04. Juni, Samstag der 7. Osterwoche

13.00 Dornwang: **Hl. Tauffeier** von Felix Florian Rauner (Pfr)

14.00 Moosthenning: **Hl. Tauffeier** von Timo Tiefenböck (PVC)



Feier des Pfingsttridiums auf dem Dreifaltigkeitsberg

18.00 Dreifaltigkeitsberg: Beichtgelegenheit (PVC)

19.00 Dreifaltigkeitsberg: Vorabendmesse mit **1. Triduumspredigt**
Prediger: Pfarrvikar Constantin Katelu Kamba
+ 12.06.1996 Mathilde Englberger 84 J
+ 14.06.2009 Josef Englberger 69 J
L: *Michael Schwimbeck*

19.00 Thürnthening: **Hl. Pfingstamt** (Pfr)
Fam. Jakob Ismair f. + Fritz Menauer

Pfingstaktion 2022 des Hilfswerkes Renovabis

dem glaub' ich gern! – Ein Bekenntnis zum Glauben, zu Gott – und das angesichts der Sorgen, Ängste und Frustrationen der vergangenen Monate und Jahre? Ja, genau – Renovabis geht es um Zuversicht und Hoffnung. Um das Vertrauen in einen Gott, der es gut mit uns meint. Um den Glauben, der stützt und der Brücken bauen kann, wo Trennung ist. Entsprechend lautet der Untertitel der Aktion „**Was Ost und West verbinden kann**“. Glaube ist ein Fundament für den Einsatz für Menschen in Not und kann so vieles bewirken! Dem Menschen, der aus seinem Glauben heraus handelt und scheinbar Unmögliches möglich macht: „dem glaub' ich gern!“

Sonntag, 05. Juni, PFINGSTEN

Renovabis-Kollekte

Schrifttexte L1: Apg 2, 1-11 L2: 1Kor 12, 3b-7. 12-13 od. Röm 8, 8-17 Ev: Joh 20, 19-23 od. Joh 14, 15-16. 23b-26

8.30 Ottering: Pfarrmesse mit **Hl. Pfingstamt** (Pfr)
Johann Höhenberger f. + Onkel Josef, Martin u. Michael
Agnes Kollmannsberger f. + Ehemann u. Schwiegereltern
Monika Schneil f. + Vater u. Großeltern
Fam. Lina Weichselgartner f. + Ehemann, Vater u. Opa z. Sterbetag
Fam. Lina Weichselgartner f. + Schwiegereltern
Cousinen u. Cousins d. Familie Vielreicher f. + Christine Fischer
Fam. Pellkofer f. + Betty Ertl z. Sterbetag
Siegfried Artmann f. + Mutter u. Stiefvater
Fam. Franz Schneil f. beiders. + Eltern
L: *Carolin Füßl*

8.30 Lengthal: **Hl. Pfingstamt** (PVC)
Erich u. Eleonore Fischer f. beiders. + Eltern
Gartenbauverein Lengthal f. + Mitglieder Peter Mayrhofer, Gerhard Kutzi
u. Erich Fischer
L: *Markus Klein, Albert Gangl*

10.15 Moosthenning: **Hl. Pfingstamt** (PVC)
+ 02.06.2001 Georg Baumgärtner 71 J (Winkler)
+ 02.06.2018 Anna Rappold 80 J (Hoffmann)
+ 02.06.2020 Josef Wilfert 83 J
+ 03.06.1993 Helene Bergmeier 76 J
+ 05.06.2014 Brigitte Springer 69 J
L: *Gabi Haller K: Theresia Ederer*



Tag der Eucharistischen Anbetung

PFINGSTTRIDUUM:

9.45 Dreifaltigkeitsberg: Aussetzung des Allerheiligsten - Anbetung

10.15 Dreifaltigkeitsberg: **Hl. Pfingstamt** mit **2. Triduumspredigt**

Prediger: Pfarrer Josef Hausner

L: *Ramona Weiher*

19.00 Dreifaltigkeitsberg: **Feierliche Pfingstvesper** (PVC)
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Lengthal

13.00 Thürnthening: Rosenkranz

13.00 Schöndorf: Rosenkranz

Montag, 06. Juni, PFINGSTMONTAG
Maria, Mutter der Kirche

Schrifttexte L1: Apg 19, 1b-6a od. Joel 3, 1-5 L2: Röm 8, 14-17 Ev: Joh 3, 16-21

8.30 Thürnthening: **Hi. Pfingstamt** (PVC)
 Fam. Anton Mittermeier f.+ Bruder Josef
 Fam. Helmut Spanner f. + Eltern u. Bruder Josef
 Fam. Annemarie Spanner f. + Eltern u. Bruder Michael
 Karolina Ismail zur Muttergottes von der Immerwährenden Hilfe

10.15 Ottering: Pfarrmesse m. **Hi. Pfingstamt** (PVC)
 Anna Seemann f. + Eltern u. Geschwister
 Anna Schröttinger f. + Eltern
 Fam. Pellkofer f. + Sebastian Moniker
 Matthias, Anja-Maria u. Kilian f. + Oma
 L: Margit Weinzierl



Hauptfest des Messbundes Dreifaltigkeitsberg	
PFINGSTTRIDUUM:	
Hauptfest des Messbundes Dreifaltigkeitsberg	
10.15 <u>Dreifaltigkeitsberg</u> : Hi. Pfingstamt mit 3. Triduumpredigt	
Prediger: Pfarrvikar Bonaventure Ukato	
Messbund Dreifaltigkeitsberg f. + Mitglieder	
L: Robert Bruckmoser	

Dienstag, 07. Juni, Dienstag der 10. Woche im Jahreskreis
Wallfahrt nach Landau/Isar – Steinfels

Bushaltestellen und Buszeiten:

Dreifaltigkeitsberg 7:15 Uhr	Oberviehmoos/Lagerhaus 7:45 Uhr
Rimbach/Haider 7:25 Uhr	Thürnthening/Bhst. 7:50 Uhr
Dornwang/Bhst. 7:30 Uhr	Großweiher 7:52 Uhr
Lengthal/Spielplatz 7:35 Uhr	Haid 7:53 Uhr
Unterhollerau/Schule 7:38 Uhr	Ottering/Feuerwehr 7:55 Uhr
Moosthenning/Kirche 7:42 Uhr	Oberdaching 8:00 Uhr

ca. 8.30 Landau, Steinfelskirche: Hl. Bittamt (PVC), anschl. Rückfahrt

9.00 Dreifaltigkeitsberg: Bittmesse der Pfarrei Niederviehbach-
 Oberviehbach (ab 8:30 Rosenkranz)

14.00 Dreifaltigkeitsberg: **Seniorenachmittag** im Gh.Scheuenpflug

Mittwoch, 08. Juni, Mittwoch der 10. Woche im Jahreskreis

14.00 Moosthenning: **Seniorentreff** im Pfarrheim

19.00 Moosthenning: Hl. Messe (PVC)
 Rainer Haslbeck f. + Ehefrau Monika Haslbeck

Donnerstag, 09. Juni, Hl. Ephräm der Syrer

19.00 Rimbach: Hl. Messe (PVC)
 Alois Hösl f. + Mutter Pauline Hösl



Freitag, 10. Juni, Sel. Eustachius Kugler

19.00 Dornwang: Hl. Messe (PVC)
 + 09.06.2017 Erika Fest 86 J
 + 11.06.2001 Max Josef Aumüller 63 J
 + 12.06.2019 Josef Schmideder 92 J

Samstag, 11. Juni, Hl. Barnabas

11.00 Moosthenning: **Hi. Tauffeier** von Lorena Reithmeier (Pfr)



19.00 Lengthal: Vorabendmesse (Pfr)
 Brigitte Kerscher f. + Eltern u. Großeltern
 Rainer Liegeder f. + Ehefrau Erika und + Eltern
 L: Johann Hobmaier, Franziska Meindl

19.00 Ottering: Vorabendpfarrmesse mit Hl. Amt (PVC)
 Johann Samochin f. + Mutter
 Wilhelm Samochin f. + Mutter
 Johann Samochin f. + Schwager Otto Bohn
 Georg Schaffner f. + Eltern Georg u. Elisabeth z. Sterbetag
 Jakob Meier f. + Vater z. Sterbetag
 Karolina Birgmeier m. Familie f. + Ehemann u. Vater z. Sterbetag
 Rosina Weiß f. + Agnes u. Ludwig Thurl
 Christine u. Hans Kalteis f. + Vater u. Schwiegervater Hermann Schuder
 z. Geburtstag
 L: Thomas Leeb

Sonntag, 12. Juni, DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Schrifttexte L1: Spr 8, 22-31 L2: Röm 5, 1-5 Ev: Joh 16, 12-15

8.30 Moosthenning: Hl. Messe (PVC)
 + 07.06.2015 Magdalena Buchhart 59 J (Geishauser)
 + 09.06.1992 Maria Winkler 77 J
 + 10.06.2015 Anna Gallschneider 93 J (Konrad)
 + 12.06.2009 Martha Schultes 83 J
 L: Roswitha Ettengruber K: Johanna Ferstl



Patrozinium der Wallfahrtskirche Hl. Dreifaltigkeit auf dem Dreifaltigkeitsberg

9.00 Dreifaltigkeitsberg: **Patroziniumsamt** (Pfr)

Prediger: Pfarrer Josef Hausner

L: Sabine Schindlbeck

14.00 Dreifaltigkeitsberg: **Feierliche Andacht** mit Te Deum (Pfr)

10.15 Thürnthening: Hl. Messe (PVC)

Fam. Anton u. Maria Mittermeier f. + Eltern u. Geschwister

13.00 Thürnthening: Rosenkranz

Von Montag 13.06. – Samstag 18.06. ist **Krankenkommunion** in Ottering, Großweiher, Moosthenning, Lengthal, Wolfsacker, Rimbach, Dornwang, Holzbuch, Oberdaching, Zieglstadl, Thürnthening, Schöndorf und Gatterring. Das Pastoralteam wird mit Ihnen vorher telefonisch einen Termin vereinbaren.

Montag, 13. Juni, Hl. Antonius von Padua

17.00 Ottering: **Fatimarosenkranz**



Dienstag, 14. Juni, Dienstag der 11. Woche im Jahreskreis

16.00 Ottering: Hl. Messe (Pfr)

Rita Kobres f. + Verwandtschaft

Rita Kobres m. Familie f. + Sohn u. Bruder

G. Maushammer f. + Mutter z. Sterbetag

Eine gewisse Person nach Meinung

Maria Dichtl f. + Mutter u. Oma Johanna Maushammer

L: Franz Guggenberger

19.00 Lengthal: Hl. Messe (PVC)



Mittwoch, 15. Juni, Hl. Vitus (Veit)

13.00 Ottering: **Seniorentreff** im Gasthaus Faltl

18.30 Dornwang: Hl. Amt, anschl. **Fronleichnamprozession** (PVC)

+ 14.06.2002 Brigitte Obermeier 46 J

+ 16.06.2000 Traudl Mutz 68 J (Buchner)

+ 16.06.2018 Cecylia Gorski 60 J

L: Mariele Galliwoda

18.30 Moosthenning: Hl. Amt beim Kindergarten,
anschl. **Fronleichnamprozession** (Pfr)

+ 13.06.1995 Elisabeth Bauer 80 J (Wallner)

+ 13.06.2012 Hildegard Werner 59 J

L: Brigitte Hoffmann K: Brigitte Huber

Anschl. herzliche Einladung zur Brotzeit beim Feuerwehrhaus.

**Donnerstag, 16. Juni, HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES
CHRISTI - FRONLEICHNAM**

Schrifttexte L1: Gen 14, 18-20 L2: 1Kor 11, 23-26 Ev: Lk 9, 11b-17

9.30 Lengthal: Hl. Amt, anschl. **Fronleichnamprozession** (PVC)

Elfriede Wimmer f. + Ehemann u. Vater

L: Günther Kutzi, Renate Kutzi

9.30 Ottering: Pfarrmesse m. Hl. Amt, anschl.
Fronleichnamprozession (Pfr)

Fam. Pellkofer f. + Eltern u. Großeltern z. Sterbetag

Fam. Rosina Weiß f. + Johann Haselbeck

Georg Weiß f. + Bruder Hans u. Neffen Alfred

Stefan, Markus, Karin u. Christine f. + Cousin Alfred Weiß

Alfons Ruhstorfer f. + Ehefrau z. Sterbetag

L: Marianne Keimig

Anschl. herzliche Einladung zum Grillfest der KLJB Ottering am Feuerwehrhaus.



Freitag, 17. Juni, Freitag der 11. Woche im Jahreskreis

19.00 Dornwang: Hl. Messe (PVC)

+ 17.06.1996 Martin Englberger 86 J

Samstag, 18. Juni, Marien-Samstag

13.00 Dreifaltigkeitsberg: **Kirchliche Trauung** von Corinna (geb.
Peschek) und Benedikt Büchl (Pfr)

14.00 Ottering: **Hl. Tauffeier** von Hannes Schütz (PVC)



19.00 Moosthenning: Vorabendmesse (Pfr)

+ 14.06.2002 Brigitte Obermeier 46 J (Mittermeier)

+ 18.06.1998 Auguste Ederer 82 J

L: Marion Spanner K: Theresia Ederer

19.00 Lengthal: Vorabendmesse (PVC)

Elfriede Wimmer f. + Eltern und Geschwister

L: Franziska Meindl, Erna Peter

Sonntag, 19. Juni, 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Schrifttexte L1: Sach 12, 10-11; 13, 1 L2: Gal 3, 26-29 Ev: Lk 9, 18-24

8.00 Dornwang: Hl. Messe (Pfr)
+ 19.06.2006 Kreszenz Rauner 85 J
+ 20.06.1994 Johann Schachtner 84 J
+ 22.06.2013 Resi Feldmeier 82 J
L: Anita Weindl



8.00 Ottering: Pfarrmesse m. Hl. Amt (PVC)
Michaela Baiert f. + Anna Reindl z. Geburtstag
Rosina Weiß f. + Schwiegereltern Kreszenz u. Johann Weiß
Fam. Attenhauser f. + Sohn
Johann Maier f. + Eltern, Angehörige u. Nachbarn
Brigitte Baumgartner f. + Ehemann, Geschwister u. Nachbarn
Siegfried Artmann f. + Schulfreund Georg Schaffner
L: Gerhard Bumeder

9.30 Thürnthening: Hl. Amt, anschl. **Fronleichnamsprozession** (Pfr)
Rosenkranzbrüder Thürnthening f. + Willi Beibl
Erna Wiesbeck f. + Ehemann u. Verwandtschaft

9.30 Rimbach: Hl. Messe, anschl. **Fronleichnamsprozession** (PVC)
+ 18.06.1999 Katharina Held 81 J (Spanner)
+ 20.06.2001 Magdalena Ringlstetter 82 J (Klankermeier)
+ 20.06.2003 Florian Stieberger 52 J
+ 22.06.2002 Franz Held 93 J
+ 23.06.2004 Kreszenz Gehwolf 81 J
L: Angelika Bruckmoser

11.30 Dornwang: **Hl. Tauffeier** von Felia Kramlich (PVC)



11.30 Lengthal: **Hl. Tauffeier** von Valentin Maushammer (Pfr)

13.00 Thürnthening: Rosenkranz

13.00 Dornwang: Rosenkranz

Montag, 20. Juni, Montag der 12. Woche im Jahreskreis

16.00 Dornwang: **Kindergottesdienst**

Dienstag, 21. Juni, Hl. Aloisius Gonzaga

16.00 Thürnthening: **Kindergottesdienst**

19.00 Lengthal: Hl. Messe (PVC)

Mittwoch, 22. Juni, Hl. Paulinus und Hl. John Fisher und Hl. Thomas Morus

16.00 Ottering: **Kindergottesdienst**

16.00 Rimbach: **Kindergottesdienst**

19.00 Moosthenning: Hl. Messe (Pfr)
Bfz.-Stiftung f. + Eheleute Georg u. Agnes Wallner

Donnerstag, 23. Juni, GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

16.00 Thürnthening: Hl. Messe (Pfr)
Rosemarie Atzberger f. + Schwiegereltern u. Schwager Fritz
Kathi Hertreiter f. + Mutter
Kathi Hertreiter f. + Schwiegereltern u. Verwandtschaft

16.00 Moosthenning: **Kindergottesdienst**

16.00 Lengthal: **Kindergottesdienst**

Patrozinium der Pfarrkirche Ottering

Tag der Ewigen Anbetung in Ottering (17-18 Uhr)

17.00 Ottering: Feierl. Aussetzung des Allerheiligsten, anschl. Anbetung

18.00 Ottering: **Patroziniumsmesse** (Pfarrer i. R. Siegfried Heilmer)
Fam. Lydia Protschka f. + Mutter u. Oma Anna Schütz
Richard Schröttinger f. + Eltern
Hans u. Christine Kalteis f. + Mutter u. Schwiegermutter Martha Kalteis z.
Geburtstag
L: Matthias Fischer



Freitag, 24. Juni, HEILIGSTES HERZ JESU

Schrifttexte L1: Ez 34, 11-16 L2: Röm 5, 5b-11 Ev: Lk 15, 3-7

19.00 Dornwang: Hl. Messe (PVC)
+ 23.06.2009 Ernestine Kaiser 67 J (Markgraf)
+ 23.06.2010 Albert Priglmeier 75 J

Samstag, 25. Juni, Unbeflecktes Herz Maria

8.30 Regensburg: **Priesterweihe** von Diakon Suresh Babu Kanumuri
(Weitere Informationen und Anmeldung für den Bus erhalten Sie in den
Pfarrbüros – Abfahrt in Ottering um 6.30 Uhr)

- 12.30 Dreifaltigkeitsberg: **Kirchliche Trauung** von Barbara Huber-Bergwinkl und Martin Huber
- 19.00 Ottering: Vorabendpfarrmesse mit Hl. Amt (**Pfr**)
 Fam. Josef Spielbauer f. + Ehefrau u. Mutter
 Alfred u. Martha Weiß f. + Sohn Alfred Weiß
 Fam. Berleb f. + Angehörige
 Fam. Berleb f. beiders. + Eltern *L: Carolin Füßl*
- 19.00 Thürnthening: Vorabendmesse (**PVC**)
 Klaus u. Hans Wildfeuer f. + Eltern

Sonntag, 26. Juni, 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Schrifttexte L1: 1 Kön 19, 16b.19-21 L2: Gal 5, 1.13-18 Ev: Lk 9, 51-62

- 8.30 Lengthal: Hl. Messe (**Pfr**)
 Elsa Mayerhofer f. + Mutter Hedwig zum Sterbetag
 Christine Ertl f. + Mutter u. Vater zum Sterbetag
L: Maria Brandl, Georg Kutzi
- 8.30 Dornwang: Hl. Messe (**PVC**) *L: Christa Bux*
- 9.00 Dreifaltigkeitsberg: Bittmesse der Pfarrei Weng-Veitsbuch
 (Bittgang ab 8.00 Uhr)
- 10.15 Moosthenning: Hl. Messe (**PVC**)
 + 26.06.2002 Josef Weber 88 J (Bernauer)
 + 27.06.2018 Max Biebl 81 J
 + 29.06.2009 Adolf Lechner 70 J
 + 30.06.2009 Josef Braumandl 79 J
L: Irmi Schneil K: Johanna Ferstl
- 10.15 Dreifaltigkeitsberg: Hl. Messbundamt (**Pfr**)
 Monatsamt des Messbunds Dreifaltigkeitsberg
L: Irene Bruckmeier
- 13.00 Thürnthening: Rosenkranz



E w i g e s L i c h t	
Das 'Ewige Licht' brennt in den kommenden vier Wochen	
in Moosthenning:	Drei Wochen von Theresia Schuhmann Eine Woche von Rosi Graßl
in Dornwang:	Vier Wochen von Johann Seyfried
in Rimbach:	Vier Wochen von Fam. Alois Hösl

Eucharistische Anbetung in Ottering

Jede Woche von Dienstag bis Freitag (06.30 Uhr – 07.00 Uhr) und Samstag/ Sonntag/Feiertag (7.30 Uhr – 8.00 Uhr) besteht die Möglichkeit der Begegnung mit Jesus Christus im Allerheiligsten Sakrament in der stillen Anbetung. Herzliche Einladung!

Wichtiger Hinweis: An folgenden Tagen findet keine Anbetung statt: 03. Juni; 04. Juni; 07. – 10. Juni; 18. Juni; 19. Juni; 25. Juni;



Taufen:

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen:

Elsperger Lena, Lengthal
Stübinger Ferdinand, Dreifaltigkeitsberg/Zeholfing
Stübinger Korbinian, Dreifaltigkeitsberg/Zeholfing
Stübinger Ilian Sebastian, Dreifaltigkeitsberg/Altenbuch



Wir wünschen den Taufkindern Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

Trauung:

Den Bund der Ehe haben geschlossen:

Am 14. Mai 2022 auf dem Dreifaltigkeitsberg
Michael u. Sabrina Böhm, geb. Wiesnet

Wir wünschen dem Ehepaar viel Freude und Gottes Segen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.



Sterbefälle:

Aus unserer Pfarrgemeinde sind uns in das Ewige Leben vorausgegangen:

Heinrich Augustin, 67 Jahre, Großweiher, + 12.05.2022
Erich Fischer, 77 Jahre, Unterschellhart, + 13.05.2022



Den Angehörigen sprechen wir unsere Anteilnahme aus.



GEBETSMEINUNG
 DES PAPSTES FÜR

Juni

Wir beten für christliche Familien, dass sie in bedingungsloser Liebe wachsen und sich im Alltag ihres Lebens heiligen.

Spendenkonten der Kirchenstiftungen

Die Spendenkonten von allen Kirchenstiftungen unserer Pfarrei sind bei der **VR-Bank Landau – Mengkofen, BIC: GENODEF1LND**

Ottering: IBAN: DE37 7419 1000 0007 3588 06
Thürnthennig: IBAN: DE53 7419 1000 0001 4353 10
Moosthenning: IBAN: DE41 7419 1000 0001 4172 90
Lengthal: IBAN: DE79 7419 1000 0001 2734 34
Dornwang: IBAN: DE63 7419 1000 0201 2502 80
Rimbach/Dreifaltigk.: IBAN: DE31 7419 1000 0001 2543 16

Aktuelle Informationen

Urlaub in den Pfarrbüros

In der Pfingstwoche von 07 - 10. Juni sind die Pfarrbüros in Ottering und Dornwang geschlossen.

Kollekten

Geistliche Berufe

Ottering	Thürnth.	Moosth.	Lengthal	Dornwang	Rimbach
€ 27,60	€ 63,60	€ 20,00	€ 21,50	€ 28,90	€ 59,20
Gesamtbetrag:		€ 220,80			

Kath. Jugendfürsorge

Ottering	Thürnth.	Moosth.	Lengthal	Dornwang	Rimbach
€ 21,26	€ 37,05	€ 13,00	k. Messe	€ 15,00	k. Messe
Gesamtbetrag:		€ 86,31			

Moosthenning: Brotzeit (Vesper) nach der Fronleichnamsprozession am Abend

Der örtliche Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung laden alle Gottesdienstbesucher nach der Fronleichnamsprozession am 15. Juni 2022 ganz herzlich zu einer Brotzeit ins Feuerwehrhaus ein. Herzliche Einladung!

Ottering: Grillfest nach der Fronleichnamsprozession

Im Anschluss an die Fronleichnamsprozession am 16. Juni ist die Pfarrfamilie von der KLJB Ottering zu einem Grillfest beim Feuerwehrhaus herzlich eingeladen. Dabei werden Grillspezialitäten und Getränke zu familienfreundlichen Preisen angeboten.

Frauen

Christlicher Frauenkreis Moosthenning

Am 01.06.2022 findet das 20-jährige Gründungsfest des Christlichen Frauenkreises Moosthenning statt. Alle Mitglieder sind anlässlich dieser Feier herzlich eingeladen. Die Heilige Messe beginnt um 18.00 Uhr.

KDFB Dornwang – Termine und Vorschau

- 03.06. Biergartenbesuch mit dem Rad/Auto zur „Alten Mühle“ nach Mamming. Abfahrt mit dem Fahrrad um 16.30 Uhr bei Freiberger/Dorfstraße. Treffpunkt in Mamming ca. 18 Uhr.
- 02.07. Halbtagesfahrt mit dem Bus zum Himalaya Pavillion nach Wiesent mit Führung und Weiterfahrt zur Weinstube „Kruckenberg“
12.00 Uhr Abfahrt bei Freiberger/Dorfstraße
13.00 Uhr Ankunft in Wiesent
16.30 Uhr Weiterfahrt zum „Kruckenberg“
ca. 19.30 Uhr Heimfahrt
Kosten: Mitglieder 28,00 €/Nichtmitglieder 32,00 €/Kinder 18,00 €
Bus und Eintrittsgelder inklusive.
- 03.09. Wein-Stadtfest bei Familie Haider
- 23.10. 13.00 Uhr Oktoberrosenkrantz in der Kirche Dornwang
- Okt./Nov. Vortrag der Heilpraktikerin Barbara Erdt über Frauenheilkunde „Wenn die Hormone verrückt spielen“.
- 03.12. Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Salzburg.

Nähere Terminangaben/Uhrzeiten zu den einzelnen Veranstaltungen werden in der Tageszeitung und im Pfarrbrief bekannt gegeben!

Anmeldungen bitte bei Monika Haider Tel. 327691!

Senioren

Seniorentreffen

Es freut uns, dass die Veranstaltungen für unsere Pfarrsenioren wieder „wie gewohnt“ durchgeführt werden können. Herzliche Einladung ergeht an alle Senior*innen, die ein paar vergnügliche Stunden verbringen möchten.

07. Juni / 14:00 Uhr Gasthof Scheuenpflug Dreifaltigkeitsberg
08. Juni / 14:00 Uhr Pfarrheim Moosthenning
15. Juni / 13:00 Uhr Gasthof Faltl Ottering

Kinder

Kindergottesdienste in der Pfarrei Ottering

Der Sachausschuss Kinder des neu gewählten Pfarrgemeinderates möchte in Zukunft in allen Ortschaften Kindergottesdienste anbieten. Diese kurzen Andachten richten sich vor allem an Kinder im Kindergartenalter bzw. 1./2. Klasse.

Zu folgenden Terminen sind die Kinder der Pfarrei herzlich eingeladen:

Montag, 20. Juni	16 Uhr Kirche Dornwang
Dienstag, 21. Juni	16 Uhr Kirche Thürnthenning
Mittwoch, 22. Juni	16 Uhr Kirche Ottering
Mittwoch, 22. Juni	16 Uhr Kirche Rimbach
Donnerstag, 23. Juni	16 Uhr Kirche Moosthenning
Donnerstag, 23. Juni	16 Uhr Kirche Lengthal

In den Gottesdiensten erfahren wir, warum wir das Pfingstfest feiern und wie Jesu Jünger den Heiligen Geist empfangen haben.

Erstkommunionkinder

Erstkommunionausflug nach Parkstein

Am Donnerstag 7. Juli 2022 machen die Erstkommunionkinder einen Ausflug in die Heimat von Pfarrer Josef Hausner. In Parkstein werden die Kinder den schönsten Basaltkegel Europas bestaunen können und einen echten Vulkanausbruch im Vulkanmuseum erleben dürfen. Außerdem wird eine Hl. Messe bei der Josefskapelle der Familie Hausner gefeiert.



Linkes Bild: Ausflug der Erstkommunionkinder 2021 zum Basaltkegel in Parkstein mit der Bergkirche St. Marien zu den 14 Nothelfern

Rechtes Bild: Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern 2021 an der Josefskapelle der Familie Hausner in Parkstein

Priesterweihe und Nachprimizen von Suresh

HERZLICHE EINLADUNG ZU PRIESTERWEIHE UND PRIMIZEN

VON

Suresh Babu Kanumuri

Mit großer Freude und Dankbarkeit darf ich mitteilen, dass ich



**am Samstag, den 25. Juni 2022 um 8:30 Uhr im Hohen Dom zu
Regensburg**

durch die Handauflegung und Gebet unseres Hochwürdigsten Herrn
Bischof **Dr. Rudolf Voderholzer**

das **heilige Sakrament der Priesterweihe** empfangen dürfen

Empfang

Sonntag, 26. Juni 2022

17 Uhr

in Pfeffenhausen am Pfarrheim
anschließend Dankandacht in der Pfarrkirche St. Martin

Primiz

Sonntag 3. Juli 2022

10:00 Uhr

Erstes Heiliges Messopfer in der Pfarrkirche
St. Martin

Primzprediger: H.H. BGR Pfarrer Günther Müller

Anschließend Primizmahl

17. 00 Uhr

Feierliche Dankandacht in der Pfarrkirche St. Martin mit Erteilung des
Einzelprimizsegens

Nachprimiz

Sonntag, 10. Juli 2022

10:00 Uhr

in Ottering Pfarrei St. Johannes

Geschenkmöglichkeit

Was soll man zur Priesterweihe schenken?

Im Vorfeld der Priesterweihe hat Pfarrer Hausner mit Suresh über ein mögliches Geschenk zur Priesterweihe gesprochen. Dabei erzählte Diakon Suresh von seinem Vorhaben, im August nach Indien zu reisen und dort seine Heimatprimiz zu feiern. Er sagte, ihm sei mit einer Geldspende, egal in welcher Höhe, am meisten geholfen, da der Flug nach Indien nicht ganz billig ist. Wir wünschen ihm von ganzem Herzen, dass er im August seine Geschwister, Nichten und Neffen und seine Verwandten wiedersehen kann und mit ihnen die Eucharistie feiern darf. Danke für jegliche Unterstützung.



Pfarrausflug zu Bona

Pfarrausflug nach Wernberg

Zum Pfarrausflug nach Wernberg, wo uns der ehemalige Pfarrvikar Bona begrüßen wird, sind alle Gläubigen recht herzlich eingeladen. Abfahrt ist am Mittwoch, 20. Juli um ca. 8.15 Uhr in Ottering. Zusammen mit Bona werden wir eine Hl. Messe feiern und anschließend in einem Gasthof zum Mittagessen einkehren. Rückkehr in Ottering ist gegen 17 Uhr geplant. Anmeldung ist in den beiden Pfarrbüros möglich. Genaue Details folgen im Sommerpfarrbrief.



Dankgottesdienste mit Pfarrer Josef Hausner

Abschiedsgottesdienste werden zu Dankgottesdiensten

Es gibt genügend Momente in den vergangenen sechs Jahren, für die ich den Menschen in den einzelnen Ortschaften der Pfarrei Ottering Dank sagen möchte. Die Dankgottesdienste finden an folgenden Tagen statt:

Samstag, 9. Juli 2022, 18 Uhr in Dornwang

Sonntag, 17. Juli 2022, 10.15 Uhr in Moosthenning

Samstag, 23. Juli 2022, 18 Uhr in Rimbach

Sonntag, 24. Juli 2022, 10.15 Uhr in Thürnthening

Samstag, 30. Juli 2022, 18 Uhr in Lengthal

Sonntag, 31. Juli 2022, 10.15 Uhr in Ottering

Abschied und personelle Veränderung

Liebe Mitchristen,

schweren Herzens habe ich mich dazu entschieden, die Pfarrei Ottering zu verlassen. Seit etwa elf Jahren darf ich nun als Kirchenmusikerin hier arbeiten. Ich durfte hier so viele tolle Menschen kennenlernen, habe mit vielen Personen zusammengearbeitet und Musik gemacht, die ich fest ins Herz geschlossen habe. Es fällt mir wirklich nicht leicht, zum August zu gehen, aber ich möchte euch und Ihnen meine Beweggründe darlegen. Früher habe ich nebenamtlich und auf Honorarbasis als Organistin und Chorleiterin hier in der Pfarrei gearbeitet. Nach dem Abschluss meines Studiums der Religionspädagogik in Eichstätt im Jahr 2019 habe ich mich aus gesundheitlichen Gründen dazu entschieden, nicht in die anschließende Ausbildung zu gehen, die zum Beruf der Gemeindereferentin führt. Als angestellte Kirchenmusikerin war es mir möglich, ein geringeres Pensum zu arbeiten und gleichzeitig in der Nähe meiner Familie zu sein, um wieder gesund zu werden. Was als Zwischenlösung für vielleicht ein Jahr gedacht war, wurde mir zu einer Freude von fast drei Jahren. Es kam bei mir dann auch noch die Pflege meiner Oma hinzu, die fortan anders geregelt sein wird. Nun ist es für mich aber höchste Zeit, in die Ausbildung zu gehen, die ich leider nicht in meiner Heimatpfarrei machen kann. Bei der Anfrage im Ordinariat in Regensburg hat sich allerdings die Möglichkeit geboten, in die Pfarrei Diesenbach zu gehen. Somit können Pfarrer Josef Hausner und ich ein gutes Arbeitsverhältnis fortsetzen, auch wenn die Aufgaben für mich andere sein werden. Das zu wissen, gibt mir in meiner weiteren Genesung und angesichts der neuen Herausforderungen Sicherheit und Zuversicht. Ich werde so viele und so vieles in dieser Pfarrei vermissen, aber es ist Zeit für eine Veränderung. Das hier ist und bleibt meine Heimatpfarrei, der ich immer verbunden sein werde. Ich möchte mich bedanken für jeden Zuspruch und jedes gute Wort, für alle konstruktive Kritik, für's kräftige Mitsingen, für jedes Lächeln und dafür, dass ich Kirchenmusik so gestalten durfte, wie es mir aus dem Herzen gekommen ist. Ihr habt mir das Gefühl gegeben, dass ich in jeder Ortschaft und jeder Kirche willkommen und zuhause war. So hat sich meine Arbeit an den allermeisten Tagen wie Freizeit angefühlt. Vergelt's Gott! Ich blicke mit Dankbarkeit und Wehmut auf die vergangenen Jahre in dieser Pfarrei und bitte um euer und Ihr Verständnis für meine Entscheidung!

Eure/Ihre Helena Kollmannsberger

Info von Pfarrer Hausner: In Absprache mit dem neuen Pfarrer Dr. Przemyslaw Nowak wird künftig Markus Wolf als Kirchenmusiker mit einer halben Stelle in der Pfarrei Ottering tätig sein. Dafür danken wir ihm recht herzlich!



In Rom steht der „Bocca del verita“ - der „Mund der Wahrheit“. Einer Legende nach soll jeder die Hand verlieren, der sie ihm in den Mund legt und dabei nicht die Wahrheit sagt. Christen brauchen so „eine Prüfung“ nicht, denn Jesus hat uns den Geist der Wahrheit zugesagt. Er lehrt uns, die Wahrheit zu erkennen und zu leben.

Maria, unsere Friedenskönigin: Maiandacht in Ottering

Am Sonntag, den 1. Mai, wurde neben dem traditionellen Maibaumaufstellen im Dorf auch die erste Maiandacht vor der Mariengrotte in der Pfarrkirche Ottering gefeiert. Der Wonnemonat Mai ist traditionell der Gottesmutter Maria geweiht. Sie wird von jeher als Fürsprecherin angerufen und verehrt, die Gläubigen bringen ihre Sorgen und Bitten zu ihr. Jesus selbst hat ihr vom Kreuz herab den Auftrag gegeben, für uns Mutter zu sein, so wie sie für ihn Mutter war.

Der Pfarrgemeinderat gestaltete zusammen mit Helena Kollmannsberger die feierliche Maiandacht vor dem wunderschön geschmückten Marienaltar.

Maria trägt den Titel Friedenskönigin, auch weil sie besonders in Kriegszeiten angerufen wird. Die Betenden rufen zu ihr, dass sie den Menschen in den Kriegsgebieten beistehen möge. Auch in Ottering wurde um Frieden gebetet im Vertrauen darauf, dass Maria die Bitten vor Gott tragen möge.



Bericht und Foto: Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit



MAISL zum Thema Paradies: Jenseits von Eden



Wer am vergangenen Donnerstag oder Freitag am modernen Abendgebet im Scheinwerferlicht der Pfarrkirche St. Johannes teilgenommen hat, wird sofort von dem herrlichen Blumenmeer um den österlichen Altar beeindruckt gewesen sein, aus dem die Statue des auferstandenen Christus vom Sieg über den Tod selbstredend auf die Besucher wirkte. Spätestens bei der Aussetzung des Allerheiligsten wurde allen bewusst, dass dort wo Jesus ist, der Zugang zum Paradies zu finden ist.

Bei der Eröffnung des MAISLs mit dem Lied „Conquest of paradise“ (Vangelis) keimte das Gefühl des Sieges und des Triumphs auf. Dementsprechend wünschte Pfarrer Josef Hausner in seiner Begrüßung, dass wie beim parallel in Ottering stattfindenden Konzert von „dicht und ergreifend“ der Name der Band auch Programm beim Gottesdienst sein möge. Schließlich sitzen die Kirchenbesucher*innen auch hier dicht beieinander und erleben hoffentlich ergreifende Momente.

So erläuterte der Geistliche seinen Gottesdienstteilnehmer*innen mit Gebeten, Liedern und Bildern, dass wir das Paradies verloren haben, dass wir jenseits von Eden leben und ständig auf der Suche nach dem paradiesischen Ort und Zustand sind, aber nur mit der Auferstehung Jesu einen neuen Zugang zu Gott und damit zum Garten Eden haben.

In der Lesung nach Jesaja konnte man hören, dass der Prophet von diesem paradiesischen Zustand kündigt, bei dem es kein Leid mehr gibt und die Gerechtigkeit siegt: „Denn das Land ist erfüllt von der Erkenntnis des Herrn!“ Im Evangelium von der Kreuzigung verheißt Jesus dem mitgekreuzigten Verbrecher: „Amen, ich sage dir: Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein.“

Pfarrer Hausner predigte über das irdische Paradies, dass es Orte (Tegernsee, Karibik) gebe, die paradiesisch seien und dass es Lebenssituationen und Dinge (Wellnesstag oder eine gute Brotzeit) gebe, die uns dieses vermeintliche Gefühl suggerieren. Insbesondere die Werbung verleite uns in dem Glauben, dass wir uns das Paradies erkaufen können. Dabei bediene sie sich vieler religiöser

Symbole (z.B. Apple mit dem angebissenen Apfel), um damit eine Art Ersatzreligion anzubieten. Sie besetze die für viele Menschen längst frei gewordene Stelle Gottes mit einem Produkt und versuche so, aus Kunden Marken-Gläubige zu machen.

Das Paradies jedoch liege nicht im Konsum, sondern in der Gemeinschaft mit Gott im kommenden Reich. Wir kommen durch die Liebe zu Gott, zum Mitmenschen und zu uns selbst zurück in das Paradies. Insbesondere versprechen die Gärten in der Heiligen Schrift ein Leben in Fülle, das Gott denen verheißt, die an ihn glauben.

Pfarrer Hausner meinte, dass Gott vielleicht gerade in unseren Gärten, um die wir Menschen uns kümmern, die Sehnsucht nach jenem paradiesischen Zustand groß werden lässt, der am Anfang war und zu dem hin wir unterwegs sind. Es komme auch nicht von ungefähr, dass sich das Grab Jesu, in dem er bestattet wurde, auch in einem Garten befand. Dort verwandelt sich der Garten der Tränen und des Grabes für Maria Magdalena, die dem vermeintlichen Gärtner Jesus begegnet, am Ostermorgen in einen Garten der Freude und des Jubels über die Auferstehung.

In einer Geschichte wurden parallel zur Schöpfungsgeschichte aus Genesis die sieben Tage auf die Zukunft projiziert und ein idealer Verwandlungsprozess der Welt in sieben Jahren skizziert. Dabei spielten die Schaffung des Weltfriedens, eine gesunde Natur, eine lebenswerte Umwelt und die totale Liebe zueinander und zu Gott eine Rolle, was letztendlich dazu führte, dass Gott unter den Menschen wohnte und sie ihn lobten und preisten.

Die eucharistische Anbetung wurde umrahmt von einem Song mit dem Text: „Halleluja, preist den, der mir Freiheit gab. Halleluja, er besiegte Tod und Grab. Alle Ketten sind gesprengt von dem Gott, der Rettung bringt. Jesus, meine Hoffnung, lebt.“

Natürlich durfte am Ende der Gebetsstunde das gleichnamige Lied von Nino de Angelo „Jenseits von Eden“ nicht fehlen. Die Lyrics sind in dieser Zeit so aktuell wie eh und je: „Wenn wir nicht fühlen, die Erde, sie weint wie kein anderer Planet. Dann haben wir umsonst gelebt. Wenn man für Liebe bezahlen muss, nur um einmal zärtlich zu sein. Dann haben wir umsonst gelebt. Wenn uns gar nichts mehr zusammenhält, verlöscht vielleicht das letzte Licht der Welt. Wenn unser Glaube nicht mehr siegen kann, dann sind wir jenseits von Eden.“

Wie immer gab es zum Schluss für die Mitfeiernden ein Geschenk, nämlich einen Veilchenstock. Dazu zitierte Pfarrer Josef Hausner den Dichter Alighieri Dante: „Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder.“ Abschließend bedankte sich der Geistliche bei den Teilnehmer*innen dieses MAISLs und bei seinen Helfer*innen und kündigte das nächste und zugleich letzte MAISL als ein Open Air am 28./29. Juli mit dem Thema „Memory“ im Pfarrgarten an.

Bericht: Michael Wenninger sen. Fotos: Anica Klatt

60 Jahre Mesnerdienst Georg Held wurde in Rimbach feierlich verabschiedet



Wie viele Pfarrer hat er denn nun erlebt in seinen sechzig Jahren als Mesner von Rimbach? Georg Held braucht beide Hände um sie aufzuzählen: Er weiß alle Namen, die Dienstjahre und Eigenheiten der Herren auswendig. Es waren insgesamt sechs. Der aktuelle Pfarrer, Josef Hausner, hat Georg Held in dieser Vorabendmesse verabschiedet. Natürlich durfte auch Georgs Ehefrau Margarethe nicht fehlen, die fünfzig Jahre lang ihren Mann im Mesnerdienst unterstützte und für den Schmuck und die Sauberkeit in der Kirche St. Nikolaus sorgte.

Kaum zu glauben, aber als Georg 1961 das Amt von seinem Großvater übernahm, der immerhin fünfzig Jahre Mesner in Rimbach war, wurde die Messe noch im tridentinischen Ritus gefeiert. Das Zweite Vatikanum, welches die Liturgiereform brachte, fand erst 1962-1965 statt – das deutschsprachige Messbuch kam erst 1975. Das heißt, als Georg Held sein Amt antrat, wurde die Messe noch auf Latein gelesen, der Priester stand mit dem Rücken zum Kirchenvolk.

In seiner Predigt würdigte Pfarrer Josef Hausner den Dienst in der Sakristei allgemein als unentbehrlich für die ganze Gemeinde und gleichzeitig als eine große Herausforderung. Es ist eine Aufgabe, die so viele Facetten hat wie kaum

ein anderer Beruf. Man ist entweder mit Herz und Seele Mesner, oder man ist es nicht, denn des Geldes oder der Ehre wegen macht man es nicht. „Mesnerin und Mesner zeichnen sich aus durch persönlich gelebten Glauben, Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit“, erkläre Pfarrer Hausner. Auch ob man in eine Kirche gerne hineingeht, hänge massiv von der Mesnerei ab. Diese Person, die mehr Stunden als jede andere in Sakristei und Kirchenraum verbringt, verleiht dem Ort eine Atmosphäre. Bei den Helda, so Pfarrer Hausner, fühlte man sich stets herzlich willkommen in der Kirche, auch als Priester.

Als besonderes immaterielles Geschenk hatte Pfarrer Hausner das Lied „Mir nach, spricht Christus, unser Held“ (GL 461) mit viel Humor umgedichtet zu „Pfiat Gott, spricht Georg, unser Held“. Die versammelte Gottesdienstgemeinde trug dieses Ständchen für ihren ehemaligen Mesner vor. Alle Rimbacher und viele Gäste von außerhalb wollten damit „ihrem Schos“ danken für die vielen Jahre als Mesner und hatten auch seine zwölf Jahre Dienst als Kirchenpfleger nicht vergessen.

Auch die Ministranten, für die Georg Held als Mesner stets Helfer und Ansprechpartner war, hatten eine Überraschung vorbereitet. Vier Ministranten aus vier Generationen (Hans Schindlbeck, Markus Heilmeier, Ramona Weiher, geb. Maier und Anna Scheuenpflug) hatten ein Gedicht vorbereitet, indem sie mit einem Augenzwinkern und ganz viel Dankbarkeit von ihrer Zeit in der Sakristei erzählten. Sie überreichten den Helda nicht nur einen Blumenstrauß, sondern auch eine Karte, auf der sämtliche Rimbacher Ministranten der letzten sechzig Jahre unterschrieben hatten.

Im Anschluss waren alle Anwesenden eingeladen zu einem Imbiss im Freien, bei dem Georg Held mit Geschenken und herzlichen Wünschen von Pfarrei, Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung geehrt wurde. Die Landfrauen hatten Kuchen gebacken, die Mitglieder von Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung Rimbach hatten Getränke und Häppchen beigesteuert. An diesem milden Frühlingsabend saßen die Gäste noch gerne im Kerzenschein beisammen und schwelgten gemeinsam mit dem scheidenden Mesnerehepaar in Erinnerungen an vergangene Tage.

Bericht: Melanie Fröbus Fotos: Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit



Ministranten aus vier Generationen

Pfarrer Hausner überreicht ein Geschenk der Pfarrei Ottering

Bei Gott sind auch die Kleinen groß: Erstkommunion in Ottering



Am Sonntag, den 15. Mai, empfingen in der Pfarrkirche Ottering 23 Kinder ihre Erste Heilige Kommunion. Die 16 Mädchen und sieben Jungen hatten sich in den Monaten zuvor in Gruppenstunden, im Schulunterricht und in Gottesdiensten auf diesen großen Tag vorbereitet. Für eine originelle Liedauswahl und mitreißende Musik sorgten Helena Kollmannsberger, Markus Wolf und der Kirchenchor Ottering.

Das Evangelium wurde von Pfarrer Josef Hausner in kindgerechter Sprache verkündet.

Unter dem Motto „Bei mir bist du groß!“ stand die biblische Erzählung von der Begegnung des Zollpächters Zachäus mit Jesus in Jericho im Mittelpunkt (Lk 19,1-10). So hatten die Kinder in den Vorbereitungsgruppen Bäume gestaltet, die daran erinnern sollten, wie der klein gewachsene Zachäus auf einen Baum geklettert ist, um Jesus besser sehen zu können.

Vier große Bäume waren es schließlich, die an diesem Vormittag auch in der Pfarrkirche standen. In der Predigt war es dann auch jener biblische Maulbeerfeigenbaum (gesprochen von Pastoralreferentin Melanie Fröbus), der gemeinsam mit Zachäus (gesprochen von Pfarrer Josef Hausner) das Evangelium auslegte. Im Leben gehe es nicht darum, groß zu sein oder sich irgendwie groß zu machen. Bei Gott sind wir schon groß, denn er begegnet uns auf Augenhöhe. Er sieht uns wie wir wirklich sind, mit all unseren Talenten und guten Seite und ermutigt uns, diese auch auszuleben. Nur wer daran glaubt, so

von Gott gesehen und gesegnet zu sein, kann letzten Endes über sich selbst hinauswachsen. Glauben dürfen wir das, weil Jesus selbst uns verspricht: Er „ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist.“ (Lk 19,10)

Mit diesem guten Gefühl des Gefundenseins durften die Kinder zum Höhepunkt des Gottesdienstes aus der Hand von Pfarrer Josef Hausner die Erstkommunion empfangen. Mit diesem Gefühl im Herzen und dem Segen Gottes zogen die Kinder schließlich mit ihren kunstvoll gestalteten Kerzen zum feierlichen Klang der Orgel nach draußen. Dort erhielten sie von den örtlichen Obst- und Gartenbauvereinen jeweils einen Lavendelstock als Geschenk.

Geschmückt mit in Ottering handgefertigten Holzkreuzen stellten sich die Kinder schließlich auf der Kirchentreppe auf, wo Fotografin Sabine Simeth das Gruppenfoto zur Erinnerung an diesen einzigartigen Tag im Leben der Kinder machte.

Am Nachmittag kam die Festgemeinschaft in der Kirche von Thürnthenning zusammen, wo eine Dankandacht gefeiert wurde. Einige der Erstkommunionkinder sowie der Kirchenchor Thürnthenning unter Leitung von Andrea Wenninger gestalteten diese Andacht musikalisch. Nach der Anbetung segnete Pfarrer Josef Hausner die mitgebrachten Andachtsgegenstände. Pfarrvikar Constantin Katelu Kamba und Pastoralreferentin Melanie Fröbus überreichten den Kindern zur Erinnerung an ihre Erstkommunion ein Wandkreuz mit dem Logo des Mottos der diesjährigen Erstkommunion.

Bericht: Melanie Fröbus Fotos: Sabine Simeth



Jahreshauptversammlung der KLJB Ottering



Am 12.05.2022 fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der KLJB Ottering im Dorfgemeinschaftshaus statt. Der Vorsitzende des vergangenen Jahres, Philip Streifeneder begrüßte Pfarrer Josef Hausner sowie Pfarrgemeinderätin Carolin Füßl. Anschließend wurde der Kassenbericht von Vorstand Philip Streifeneder vorgetragen. Schließlich wurde auch auf die vergangenen beiden Vereinsjahre zurückgeblickt, welche leider nicht wie gewohnt stattfinden konnten. Umso erfreuter ist die Landjugend über die zahlreichen Neuzugänge und bevorstehenden Veranstaltungen. Auch Pfarrer Hausner hat seine Freude über die neuen Mitglieder betont und wünscht der Landjugend viel Glück und Erfolg für die Zukunft.

Im Anschluss daran wurde die Vorstandschaft entlastet und eine neue gewählt. Peter Strohmeier und Nicolas Guggenberger bleiben weiterhin Vorstände und der dritte Vorstand, Philip Streifeneder wurde von Dennis Schröttinger abgelöst. Kassier ist nun Felix Schindler und Schriftführerin Carina Landes. Die beiden Fähnriche der KLJB sind Andreas Strohmeier und Felix Groß. Des Weiteren wurden vier Beisitzer zur Unterstützung der Vorstandschaft gewählt: Anja Weiß, Annika Sattler, Simon Sagstetter und Maximilian Brunner.

Abschließend wurde mit den zahlreichen Neuzugängen ein Foto gemacht: Julian Faltl, Pia Faltl, Jonathan Pocher, Christoph Wimmer, Maximilian Thurl, Lorena Hoffmann, Sophia Hertreiter, Laura Kammermeier, Emma Obermeier, Samuel Kalteis und Lilly Schindler.

Bericht und Foto: Milena Weiß

Jahreshauptversammlung der KLJB Lengthal

Am Sonntag 15. Mai trafen sich die Mitglieder der KLJB Lengthal zur Jahreshauptversammlung. Sebastian Eichinger, der ehemalige 1. Vorstand eröffnete die Sitzung und klärte über die Tagesordnungspunkte auf. Es folgte der Tätigkeitsbericht durch



Schriftführerin Katharina Eichinger. Obwohl durch Corona sehr eingeschränkt, fand ein sehr reges Vereinsleben in den letzten zwei Jahren statt. So konnte ein Osterlämmerlieferservice ins Leben gerufen werden, die Altkleidersammlungen des Kreisverbandes mitgetragen werden und ein Fastensuppenessen abgehalten werden. Um den katholischen Aspekt des Vereins zu leben, beteiligte sich die KLJB am Schmücken des Erntedankaltars, am Volkstrauertag oder dem Nikolausgehen, sowie am Fronleichnamsgottesdienst. Ein gemeinsamer Ausflug in den Bayern-Park sorgte für Spaß und Unterhaltung. Mitgliederwerbung erfolgte coronabedingten Verordnungen zufolge mit einem Online-Escape-Room. Im Oktober 2021 wurden die Neumitglieder in einem feierlichen Gottesdienst aufgenommen. Noch am selben Wochenende fand ein gemeinsamer Bowling-Abend mit Pfarrer Josef Hausner statt. Es erfolgten zahlreiche Vorstandsschaftssitzungen, zum Teil online, und die Teilnahme an den ArGe Sitzungen. Außerdem stellte die KLJB Lengthal kurzfristig einen Spendenlauf als Ukrainehilfe im April 2022 auf die Beine. Auf den Tätigkeitsbericht folgte der Kassenbericht von Elena Endl. Daraufhin entließ Julia Neumeier die Vorstandschaft, welche im Anschluss neu gewählt wurde. Vor den Wahlen bedankte sich Pfarrer Josef Hausner für die gute Zusammenarbeit bei der Vorstandschaft. Auch Sepp Bachner richtete mit einer kurzen Rede ein paar Worte an die Jugendlichen. Als Leiter der Neuwahlen waren Peter Neumeier, Pfarrer Josef Hausner und Martin Allmannshofer anwesend. Als erste Vorsitzende wurde Katharina Eichinger gewählt, als ihr Vertreter Sebastian Eichinger. Das Amt des Kassiers übernimmt in Zukunft Thomas Neumeier. Franziska Eichinger und Elena Endl übernehmen das Amt des Schriftführers. Alex Ibel, Magdalena Irzinger und Fabian Ammer wurden als Beisitzer gewählt. Als Fähnriche fungieren nun Sebastian Ammer und Armin Kerscher. Nach den Wahlen folgte ein kurzer Ausblick auf das weitere Jahr und die kommenden Aktionen der Landjugend.

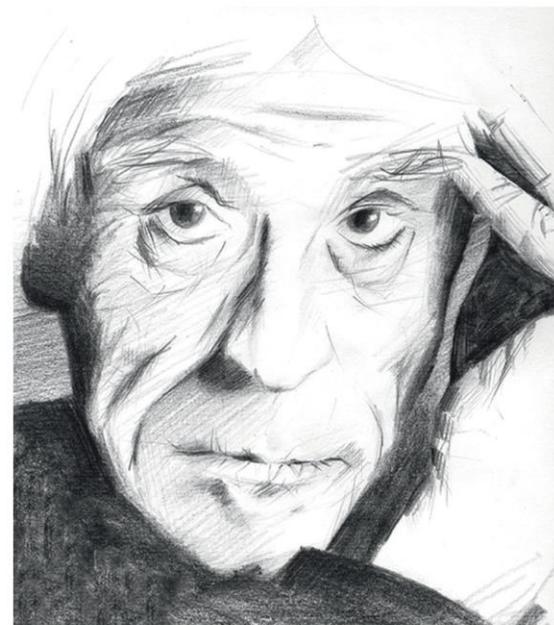
Bericht und Foto: Franziska Eichinger

Glaube und Demenz

Demenz hat viele Gesichter. So viele Gesichter wie es Erkrankte gibt. Jeder Mensch ist ein Original und jede Situation ist neu und anders. Deshalb ist es wichtig, die individuellen Bedürfnisse des Erkrankten zu erkennen. Was braucht ein Mensch - und speziell ein an Demenz erkrankter Mensch - damit es ihm gut geht? Zunächst und in erster Linie braucht er oder sie viel Verständnis und Aufmerksamkeit der Menschen in der Umgebung. An Demenz erkrankte Menschen verlieren nach und nach die Fähigkeit, sich in Zeit und Raum sicher zu orientieren. Ihr Gehirn kann kaum neue Informationen aufnehmen und verarbeiten. Sie können sich nicht mehr lange konzentrieren - und wenn, dann nur auf eine Sache, nicht auf zwei Dinge gleichzeitig. Das macht den Umgang

miteinander schwierig, zumal nicht ein Tag wie der andere ist.

Religion und Glaube können hilfreich sein, ein Gefühl der Orientierung und Geborgenheit zu stärken. Christlich geprägte Menschen sind schon seit der Kindheit an bestimmte Rituale gewöhnt: Da sind die Kindergebete, die die Mama oder die Oma am Bett mit uns gesprochen haben. Da ist das Vaterunser und - bei katholischen Christen - das „Gegrüßet seist du, Maria“, das die meist älteren dementen Menschen auch im Rosenkranz immer und immer wieder gebetet haben. Diese Gebete sind oft so fest im Gedächtnis verankert, dass sie auch dann noch mitgebetet werden können, wenn vieles andere nicht mehr abrufbar ist. Und sei es durch Lippenbewegungen. Auch Tischgebete, Abendgebete, Rosenkranz und Litaneien können bekannte Formen sein, die dem Menschen Halt vermitteln und das Gefühl von Gemeinschaft: „Hier ist jemand, der das auch kennt.“ Bei allem geht es um den Anschluss an Bekanntes, das dem dementen Menschen das Erleben von Gemeinschaft ermöglicht. Er/sie spürt dann: „Das kenne ich! Hier gehöre ich dazu!“ Es geht darum, den Menschen die Zusage der Nähe Gottes zu vermitteln und weiterhin darum zu bitten. Es geht um das Wiedererkennen von Gewohntem, und ein Gefühl von Geborgenheit in einer Gemeinschaft und bei Gott.



Viktor Brizuela

Kinderseite



Der **Heilige Geist** erschien den Jüngern das erste Mal an **Pfingsten**. Der Heilige Geist erschien den Aposteln als Flammen aus Feuer. So konnten sie den Heiligen Geist sehen und allen von Jesus und Gott erzählen. Sie sollten verkünden, dass alle sich taufen lassen, an Gott und an seine Liebe glauben sollen. Obwohl in Jerusalem Menschen aus vielen verschiedenen Ländern lebten und nicht alle die gleiche Sprache sprachen, konnte der Heilige Geist sie jede Sprache sprechen lassen. So konnten alle verstehen, was der Heilige Geist zu verkünden hatte. Da nun alle Menschen über Jesus redeten, nennt man Pfingsten auch den **Geburtstag der Kirche**.

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



Kinderseite



Licht spielt in der Kirche eine große Rolle. Das erkennt ihr schon daran, dass in den meisten Kirchen immer sehr viele Kerzen brennen. Warum ist das so? Weil Jesus von sich selbst als Licht der Welt gesprochen hat. Weil er durch seine Worte und sein Handeln Licht in die Dunkelheit bringt – im übertragenen Sinne: Trost, wenn wir trauern; Mut, wenn wir Angst haben; Versöhnung, wenn wir uns untereinander streiten. Und vieles mehr, wo wir Menschen meinen, es wäre dunkel, und auf einmal wird es heller. Jesus hat auch von uns Christen gesagt, dass wir Licht der Welt sind, wenn wir wie er trösten, ermutigen, versöhnen, lieben. Licht ist aber auch ein Symbol für den Heiligen Geist und

zwar in der Form des Feuers. Davon erzählt das Pfingstereignis, wie wir es in der Apostelgeschichte nachlesen können: Nach der Himmelfahrt Christi waren die Jünger traurig und ängstlich. Am Pfingstfest empfingen sie dann den Heiligen Geist in Form von Feuerzungen. Und die Jünger bekamen Mut und erzählten voll Freude von Jesus. So begann die Kirche. Deshalb feiern wir an Pfingsten auch den „Geburtstag“ der Kirche, und die Kerzen auf dem Bild könnten auch Geburtstagskerzen sein. Am schönsten ist, dass auch wir immer wieder den Heiligen Geist empfangen können. Nicht wie Feuer, doch es kann uns ganz warm werden voll Freude, die wir dann empfinden.



Foto: Michael Tillmann

Kindersseite



Deike



Auf die richtige Perspektive kommt es an: Als Goliath den Israeliten entgegentrat, dachten alle Soldaten: „Der ist so groß, den können wir nicht überwinden.“ Auch David sah den Riesen, aber er sagte sich: „Der ist so groß, den kann ich gar nicht verfehlen.“

MITEINANDER KIRCHE SEIN

Kannst du aus den abgebildeten Gegenständen sinnvolle Paare bilden? Welcher Gegenstand bleibt übrig?

Lösung: Schuh - Schnürsenkel; Regenjacke - Regenschirm; Ball - Schläger; Karte - Zwiibel; Lokomotive - Auto; Übrig: Das Handy

„Nun Thomas, warum nannte ich dich eben einen kleinen Dummkopf?“, fragt der Lehrer. „Weil ich noch nicht so groß wie Sie bin, Herr Lehrer.“



Finde die acht Unterschiede!

Deike



Welches Ereignis feiert Irmi im Juni? Die linke Zahl verrät dir die Position des Buchstabens im gesuchten Wort, die rechte Zahl, an welcher Stelle du ihn in das Gitter eintragen musst.

© BarchanKID&E

Lösung: Sommersonnenwende = Mond, Torte, Frosch, Blumen, Schmetterling, Sonne, Hund, Katze, Vogel, Baum, Zwillinge.

So erreichen Sie uns:

Pfarrer

Josef Hausner (außer montags)

Tel. (08731) 394960

E-Mail: pfarrer.hausner@gmail.com

Pfarrvikar (außer mittwochs)

Constantin Katelu Kamba

Tel. (08731) 9834

E-Mail: katelukamba8@gmail.com

Pastoralreferentin

Melanie Fröbus (außer montags)

Tel. (08731) 7509924

E-Mail: melanie.froebus@web.de



Impressum

Herausgeber:

Kath. Pfarramt St. Johannes Ottering

Verantwortlich:

Pfarrer Josef Hausner

Redaktion:

Josef Hausner, Melanie Fröbus, Elisabeth Meier, Anita Weindl u.a.

Anschrift:

Kath. Pfarramt St. Johannes

Kirchenring 5; 84164 Moosthenning

Tel. (08731) 394960; Fax (08731) 394961

Auflage:

1200 Pfarrbriefe

Kinderseiten:

Melanie Fröbus

Bitte beachten: Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief, der bis **31. Juli 2022** reicht, ist Dienstag, **14. Juni 2022!**

Ein gesegnetes Pfingstfest wünschen Ihnen Pfarrer Josef Hausner, Pfarrvikar Constantin Katelu Kamba, Pastoralreferentin Melanie Fröbus und Pfr. i. R. Josef Forstner!

PFARREI OTTERING

mit Dreifaltigkeitsberg – Rimbach – Dornwang – Lengthal – Moosthenning – Thürnthenning

Pfarrbüro Ottering

Kirchenring 5, 84164 Moosthenning

Tel. 08731/ 394960 und 9646

Fax: 08731/ 394961

e-Mail: ottering@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo. und Mi. 8.00 h - 11.00 h

Pfarrbüro Dornwang

Pfarrstraße 12, 84164 Moosthenning

Tel. 08731/ 9834

Fax: 08731/ 390125

e-Mail: dornwang@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di. und Do. 8.00 h - 11.00 h

www.pfarrei-ottering.de